

Anhang 1: Versorgungsbereich**§ 1
Versorgungsbereich**

Versicherte können nach diesem Versorgungsmodul behandelt werden, die an einer bösartigen Neubildung erkrankt sind. Zusätzlich gilt es Patientinnen mit einem duktalem Carcinoma in situ (DCIS), aufgrund des hohen Progressionsrisikos¹.

Ausgenommen sind hierbei Versicherte mit einer reinen In-situ-Neubildung.

**§ 2
Psychoonkologische Komorbiditäten**

Als psychoonkologische Ko-Morbidität gilt entsprechend dieses Vertrages und in Anlehnung an die S3-Leitlinie Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatienten²

Krankheitsbild	ICD
Affektive Störungen	F30-34
Angststörungen	F40-F42
Posttraumatische Belastungsstörung	F43.1
Anpassungsstörung	F43.2
Persönlichkeits-und Verhaltensstörungen	F60-63; F68-69
Essstörungen	F50
Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen: Alkohol, Cannabinoide, Opioide, Sedativa/Hypnotika und multiple Substanzen	F11, F12, F13, F19
Somatoforme Schmerz-Störungen/ chronischer Schmerz	F45.4 und R52

¹ Prognostische Faktoren beim duktalem Carcinoma in situ, Der Pathologe, 2006, Volume 27, Number 5, Page 326, A. Lebeau

² Vgl. https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/fileadmin/user_upload/Downloads/Leitlinien/Psychoonkologieleitlinie_1.1/LL_PSO_Kurzversion_1.1.pdf